

Hinweis zu LCM (Hirnhautentzündung/Meningitis)

Es kommt zwar nicht oft vor, jedoch besteht bei [Goldhamstern](#) (bei [Zwerghamstern](#) wurden bis jetzt noch keine LCM-Fälle bekannt) die Möglichkeit einer Übertragung der Hirnhautentzündung auf den Menschen, durch Harn, Kot oder Speichel. Bei schwangeren Frauen kann dies zu Missbildungen des Fötus oder auch zu Frühgeburten führen. Es ist zwar nie richtig nachgewiesen worden und teilweise reden einige Tierärzte schon von einem Hirngespinnst, aber Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste.

Damit jedes Risiko bei einer Schwangerschaft ausgeschlossen ist, sollte ein mindestens sechs Monate altes Tier gekauft oder von einer Neuanschaffung abgeraten werden - außerdem ist es ratsam, sich beim Kauf nach einer LCM-freien [Zucht](#) erkundigen.

Hamster, die an LCM erkrankt sind, zeigen meist kaum Krankheitssymptome und haben die Infektion meist nach drei Wochen überstanden. Sollten allerdings tatsächlich beim Menschen grippeähnliche Symptome auftreten, ist aber vorsichtshalber mal besser der Hausarzt aufzusuchen.

Anzeige

(adsbygoogle = window.adsbygoogle || []).push({}); [modified SEO-URL Modul](#) | [modified Bootstrap Templates](#) | [modified Modul Artikelanfrage](#) | [modified Modul Bilder Artikelattribute](#) | [modified Freifeld-/Textfeld-Modul](#)

- [Verletzungen & Tumore](#)
- [Nach oben](#)
-